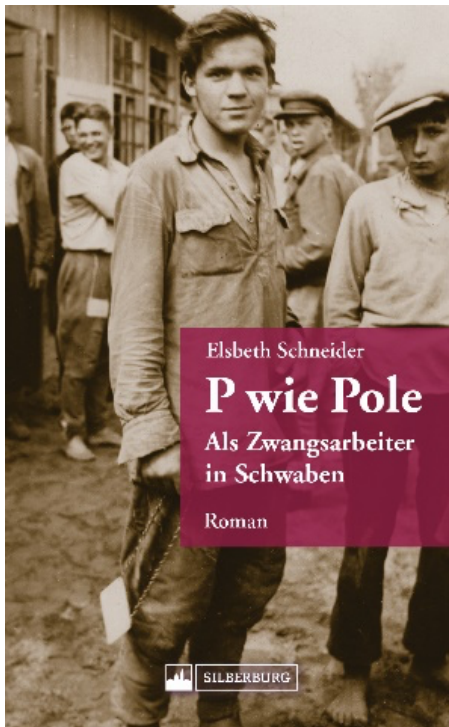
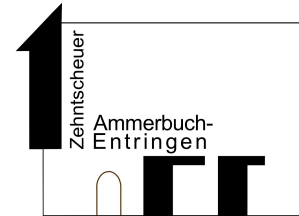


P wie Pole

Lesung mit Elsbeth Schneider-Schöner



1942. Der ehemalige Sportreporter Tomasz wird bei einer Razzia in Warschau von der Wehrmacht aufgegriffen und als Zwangsarbeiter nach Baden-Württemberg verschleppt. Er landet bei einer Bauernfamilie in der Nähe von Tübingen, die aus Mitläufern, Skeptikern und fanatischen Nazis besteht. Tomasz hat nur ein Ziel: Er und sein naiver, junger Mithäftling Jan sollen den Krieg überleben. Ihre Arbeitskraft wird dringend gebraucht, aber der kleinste Fehltritt kann für beide ins Verderben führen.

Dieser facettenreiche Roman aus Württemberg in der Endphase des Zweiten Weltkrieges schildert beklemmend realistisch den Alltag sowie das erzwungene Miteinander und berührt mit seiner Erzählung von der gefährlichen Beziehung, die sich zaghaft zwischen Tomasz und Charlotte entwickelt.

Elsbeth Schneider-Schöner ist am Niederrhein geboren und aufgewachsen, lebt aber seit 2005 mit ihrer Familie in Entringen. Ursprünglich Ärztin, arbeitet sie seit Jahren als freie Autorin und hat u.a. unter dem Autorennamen Isabell Pfeiffer mehrere historische Romane und Jugendbücher veröffentlicht. Besonders interessiert sie sich für Geschichte, Politik und Psychologie.

www.elsbethschneider.de



Termin: Sonntag, 16. Januar 2022, 17 Uhr

Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

Eine Kooperation mit Ev. Erwachsenenbildung Herrenberg und ACK Entringen. Die Buchhandlung Schäufele wird den Roman vor Ort zum Verkauf anbieten.

Informationen zu den tagesaktuellen Corona-Bestimmungen (Impfnachweis, Kontaktdatenerhebung usw.) finden Sie zeitnah auf unserer Homepage und im ‚Ammerbuch aktuell‘.